

Erster COWORKING-SPACE Münchens eröffnet am Ackermannbogen!

Desk-Sharing für Individualisten im Combinat 56



Gespräch mit Dr. Sina Brübach-Schlickum, Inhaberin der Combinat 56 GmbH und des Marktforschungsinstituts DatenLage

Wie kamst Du auf die Idee?

SBS: Das Bedürfnis nach Abwechslung hing seit zwei Jahren in der Wohnzimmerluft. Das Home-Office drohte in Einsamkeit zu versinken, Wertschätzung und der nötige Platz fehlten und ich hatte nie „Feierabend“. Der erfolgreiche Coworking-Trend kommt aus der USA und ist über Berlin (betahaus.de) nun in München angekommen.

Warum im Cubello Hochhaus?

SBS: Der Ackermannbogen ist ein sehr innovatives Viertel. Der Raum im Erdgeschoss ist lichtdurchflutet und arkadenbestückt. Er wird offen bleiben und bietet Einzelarbeitsplätze, Workbenches, Besprechungsräume und eine CafeLounge.

Was ist das Nutzungskonzept?

SBS: Es gibt flexible Arbeitsplätze für den individuellen Bedarf. Vom stündlich mietbaren Besprechungsraum über die Halbtageskarte bis hin zum monatlichen Fulltimeplatz ist alles möglich. Je nach Tarif sind verschiedene Annehmlichkeiten enthalten: W-Lan, Drucker, Scanner, Kopierer, Fax, Schlüssel, Schließfach, Besprechungsraum, Geschäftsadresse und Präsenz auf der Webseite www.combinat56.de.

Wofür steht Combinat 56?

SBS: Ein Kombinat war im Osten ein Zusammenschluss von mehreren Betrieben, die gemeinsame Ressourcen nutzten. Die Domain war schon vergeben, also haben wir weiterspinnen – Combinat mit C, com wie communication ...

Goodbye Home-Office!

Jetzt neu: Desk-Sharing für Individualisten!

Flexible Arbeitsplätze am Ackermannbogen

COWORKING